

Vorwort

Auch in diesem zweiten Kriegsjahre tritt unser Almanach vor seine Freunde hin, wohl auch eines der mannigfachen Zeichen, wie wenig der „Militärdeutsche“ den „Goethedeutschen“ zu verdrängen vermochte. Doch darüber findet der Leser in dem alsbald folgenden Geleitwort Paul Natorps schön und trefflich Gesagtes. Sedenken möchte ich an dieser Stelle gleich zweier mir sehr werter Mitarbeiter, die für ihr geliebtes Vaterland auf dem Schlachtfelde gefallen sind: Dr. Walter Dolchs und Dr. Albert Poehschs. Die Nachrufe für diese beiden Männer bringt dieser Jahrgang an dem Orte.

Wien, Ende Oktober des Kriegsjahres 1915.

Hans Feigl.

